

Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



Bayernliga: Samstag, 05.11.2022, 14 Uhr

TSV Abtswind – TSV Kornburg

Bezirkliga: Samstag, 05.11.2022, 14 Uhr

TSV Münnerstadt – TSV Abtswind II

A-Klasse: Sonntag, 06.11.2022, 14 Uhr

SG 1. FC Geesdorf / TSV Abtswind III – SG Frankenwinh./Schallf./Lülsf. II

Passion for Plants

KräuterMix
since 1919



Wir suchen Mitarbeiter, die Wurzeln schlagen

Unsere Leidenschaft sind Kräuter, Gemüse und Gewürze – natürliche pflanzliche Rohstoffe, die Genuss und Wohlbefinden steigern.

Wenn auch Sie diese Leidenschaft entdecken wollen, dann bewerben Sie sich auf eines unserer Stellenangebote im kaufmännischen, gewerblichen oder technischen Bereich – als **Auszubildender, Berufsanfänger, Berufserfahrener** oder **Quereinsteiger**.

Wir geben jedem eine Chance (selbstverständlich m/w/d).



www.kraeuter-mix.de/karriere

Kräuter Mix GmbH

Wiesentheider Straße 4 | D-97355 Abtswind | bewerbung@kraeuter-mix.de

Liebe Leser unseres Fußballmagazins,

herzlich Willkommen an alle Anhänger, Spieler und Funktionäre aus dem mittelfränkischen Kornburg, die den Weg durch die schier unendliche Dauerbaustelle A3 bis nach Abtswind auf sich genommen haben! Außerdem freuen wir uns auf die fachliche Begleitung der Bayernliga-partie durch Schiedsrichter Manuel Steigerwald und seinen Assistenten Maximilian Graf und Lukas Steigerwald. Um 14 Uhr ist in Anbetracht der vergangenen Zeitumstellung bereits Anpfiff gegen den Aufsteiger, um den Ball nicht aus dem Blickfeld zu verlieren...

Zeitgleich wird die zweite Garde gegen den Tabellenverfolger in Münnersstadt in der Rhön antreten und alles für die Rückkehr in die Siegesserie geben.

Am Sonntag um 14 Uhr wird dann zu guter Letzt unsere Dritte Mannschaft die SG Frankenwinheim/Schallfeld/Lülsfeld II zu ihrem letzten Heimspiel vor der Winterpause auf den Witterungs-unabhängigen Kunstrasenplatz in Abtswind empfangen, bevor in der Folgeweche das Derby gegen die SG Castell-Wiesenbronn in Castell stattfinden wird.

Neben den regelmäßigen Kolumnen unserer Trainer der ersten und zweiten Mannschaft, liest man in dieser Ausgabe ab Seite 11 im Interview mit Claudiu Bozesan resümierende Details zur abgeschlossenen Saison-Hinrunde. Warum unser stellvertretende Vorsitzende, Zweitmannschaftsspieler und Junioren-Funktionär Christoph Kniewasser zum Fußballheld ausgezeichnet wurde und was das genau ist, erfährt man ab Seite 16 in einem schönen Bericht von Lukas Hörlin des Fußballportals anpfiff.info.

Der (goldene) Oktober ist vorüber, das Weinfest überstanden und die letzten Fußballspiele stehen an, bevor es allmählich mit den ersten weihnachtlichen Märkten besinnlich wird. Entsprechend gilt es nochmal an alle Fans, die Daumen für unsere drei Teams zu drücken! Viel Spaß allen Lesern unseres Heimspielmagazins und viel Erfolg unseren Sportlern!

Mit sportlichen Grüßen!

Alexander Mix



**Ingenieurbüro
BAUMANN**

SEIT ÜBER 50 JAHREN GEHEN WIR MIT VIEL LEIDENSCHAFT AN DIE KONZEPTION KOMMUNALER, STÄDTISCHER UND PRIVATER SPORTSTÄTTEN.

Unsere Leistungen reichen von der ersten Beratung bis zur langfristigen Begleitung - inkl. Voruntersuchungen im unabhängigen Prüflabor: Rasen- und Kunststoffrasenplätze, Allwetterplätze, Sportflächen für Leichtathletik und Schulsport sowie komplette Außenanlagen.

KONTAKTIEREN SIE UNS - wir beraten Sie gerne!
Telefon: 069-307 08 778
e-mail: info@ing-baumann.de
www.ingenieurbuero-baumann.de

Wir machen Platz für Sport



POLARLIFEHAUS®.DE
FINEST FROM FINLAND

Arndt² plh-arndt@t-online.de
Weg am Fuchslück 10
97353 Wiesentheid **MASSIVHOLZHAUS**



NFFL
Nachhaltige Finanzlösungen

Impressum

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Röthleinsweg 12b
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
E-Mail: info@tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Röthleinsweg 12b
97355 Abtswind
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix (AMX)
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Autoren:

Alexander Rausch
E-Mail: alex.rausch87@gmx.de

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)
E-Mail: r.burlein@t-online.de

Alexander Mix (AMX)
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Druck:

buwemedia GmbH
97070 Würzburg

AMX_v114, 02.11.2022
125 St, 135g, 170g

Folge uns auf Instagram!



@tsv.abtswind

Heute schon geklickt?

www.tsv-abtswind.de

Offizielle Website

Berichte, Fotos u.v.m.

Lass uns Freunde werden!

facebook TSV Abtswind



CHRILOT
GesundheitsZENTrum

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Baufeltn
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

• Heinstraße 14 • 97070 Würzburg
• Tel: 0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Manuela Gress • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

ECHO ROBOTICS

NEU: SMART HOME INTEGRATION VIA OPENHAB
AMAZON ALEXA & GOOGLE ASSISTANT SPRACHSTEUERUNG
INKL. PREMIUM ECHO-MÄHROBOTER VERSICHERUNG*

**GROSSFLÄCHEN
MÄHROBOTER
von ECHO ROBOTICS**

Für die Pflege von Sport- und Golfplätzen,
großer Rasenflächen und Parkanlagen.
Automatisiertes Mähen mit 50% Kosteneinsparung.
Für PERFEKTEN RASEN.

Wir beraten Sie freundlich, kompetent und gerne

**Riegel + SeynStahl
Land- Gartentechnik**

Kaltenbacher Straße 8
97318 Kitzingen
Tel. 0 93 21 / 43 33 • Fax: 0 93 21 / 2 39 51
www.riegel-seynstahl.de

WWW.ECHOROBOTICS.DE

*Bei allen ECHO Mährobotern 1. Jahr ab Kaufdatum

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im November ihren Geburtstag feiern!

02.11. Volker Keil
 02.11. Simon Pauly
 03.11. Ramon Taub
 05.11. Ben Burger
 05.11. Gertraud Mix
 06.11. Carina Klotsch
 06.11. Klaus Mahler
 06.11. Levi Schmidt
 10.11. Christina Mix
 11.11. Matthias Winkler
 12.11. Thomas Krause
 12.11. Jonas Möser
 12.11. Hans Terhorst
 12.11. Nicolas Wirsching
 14.11. Sebastian Kaiser
 14.11. Sophia Knorr
 14.11. Nelson Krug
 15.11. Dominik Szabo



17.11. Lukas Dingeldein	22.11. Martina Schulz
17.11. Mark-Michael Museiko	24.11. Petr Skarabela
18.11. Matthias Eckopf	25.11. Philipp Huscher
18.11. Johann Göllner	25.11. Melanie Klein
19.11. Simon Wendland	25.11. Ulrike Mix
20.11. Walter Hahn	26.11. Tamara Schilling
20.11. Julian Köhler	28.11. Johannes Weber
20.11. Jürgen Weid	29.11. Gerhard Klotsch
21.11. Manuela Gress	29.11. Doris Senft-Balogh

Bayernliga *Der Trainer hat das Wort*

Liebe Fans des TSV Abtswind, verehrte Fußballfreunde,

Groß war der Jubel beim TSV Abtswind vergangene Woche, nachdem man den SC Eltersdorf nicht unverdient mit 2:1 bezwungen hatte.

Tom Bretorius (7.) und Matthias Wächter (11.) brachten uns mit ihren Treffern früh auf die Siegerstraße. In der Folge sahen die Zuschauer einen weiterhin sehr bissigen und mutigen Auftritt unserer Mannschaft.

In der zweiten Halbzeit konnte der SCE dann verkürzen. In einer sehr nervenaufreibenden Schlussphase konnten wir die knappe Führung aber verdient über die Zeit retten.

Selbst haben wir dabei noch zwei Großchancen zu einer möglichen Vorentscheidung liegen lassen.

Ein Spiel, welches auch bei den Trainern für vollste Zufriedenheit sorgte.

Heute kommt mit dem Aufsteiger TSV Kornburg erneut eine spielerisch sehr starke Mannschaft zu uns.

Wie vergangene Woche, müssen wir auch heute wieder - von Anfang an, eine hochkonzentrierte Leistung liefern, um erneut 3 Punkte zuhause zu behalten!

Euer Coach Claudiu Bozesan





- H.v.l.:** Fabio Bozesan, Pascal Henninger, Alex Beier, Florian Gutheil, Calvin Gehret, Roman Hartleb, Fabio Groß, Frank Wildeis
- M.v.l.:** Dominik Szabo (bis Juli 2022), Michael Herrmann, Nicolas John, Adrian Dußler, Andreas Bauer, Max Hillenbrand, Max Wolf, Ali Koller, Markus Wolf (Betreuer), Gerhard Klotsch (Mannschaftsverantwortlicher), Julian Beßler (Stellv. Mannschaftsverantwortlicher), Ralf Groß (Betreuer)
- V.v.l.:** Claudiu Bozesan (Cheftrainer), Ferdinand Hansel, Tom Bretorius, Matthias Wächter, Felix Wilms, Felix Reusch, Kevin Steinmann, Felix Lehmann, Niclas Staudt

Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



Bezirksdirektion
Team Wiesentheld

Bahnhofstr. 23 d
97353 Wiesentheld
Tel 09383 903777
daniel.koos@ergo.de

ERGO

Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ... dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WIR - haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei Ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

FÜR unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

SIE brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.

 **Raiffeisenbank
Volkach - Wiesentheld eG**

Weitere Infos unter: www.rbwv.de





SCHORR
 TREPPENBAU | HOLZHAUSBAU | ZIMMEREI



www.holzbauschorr.de
 Am Schopfensee 17 | 96152 Burghaslach | Telefon: [0 95 52] 62 95



**WENN SIE ETWAS
 WIRKLICH LIEBEN,
 DANN ZÄHLT NUR
 DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
 Markus Freund**
 Thüngfeld 56
 96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
 markus.freund@zuerich.de



**ZURICH VERSICHERUNG.
 FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



Abtswind feiert leidenschaftlichen Sieg gegen Regionalliga-Absteiger

Tom Bretorius und Matthias Wächter bringen die Grün-Weißen früh auf die Siegerstraße

TSV Abtswind – SC Eltersdorf 2:1 (2:0)

Der TSV Abtswind hat einen beeindruckenden Sieg gegen Regionalliga-Absteiger SC Eltersdorf gefeiert. Mit 2:1 (2:0) siegten die Grün-Weißen nach einer taktischen Meisterleistung und einer leidenschaftlichen Vorstellung. Früh hatten Tom Bretorius (7.) und Matthias Wächter (11.) die Gastgeber mit 2:0 in Führung gebracht und die Quecken hernach mit hoher Intensität weitestgehend vom eigenen Tor weggehalten. Dass es nochmals spannend wurde, lag einerseits an Manfred Strobels Anschlusstreffer (69.), an der Leistungssteigerung der Eltersdorfer und der fehlenden Abtswinder Kaltschnäuzigkeit.



Die personellen Voraussetzungen vor dem Duell gegen die Mittelfranken waren einmal mehr bescheiden. Neben den Langzeitverletzten Andreas Bauer, Nicolas John und Max Hillenbrand fehlten auch Michael Herrmann, Fabio Bozesan und Ferdinand Hansel. Wenigstens kehrte Calvin Gehret nach seiner Rotsperre zurück und musste ungewohnt auf rechts in der

Viererkette verteidigen. Niclas Staudt rückte in die Spitze, Felix Lehrmann agierte dahinter. Adrian Dußler führte die Grün-Weißen als Kapitän aufs Feld.

Früher Doppelschlag

Und auf diesem hatten die Gäste die erste Möglichkeit. Einen Freistoß Tobias Herzners aus 30 Metern hielt Felix Reusch aber sicher (4.). Aber nicht nur der Schlussmann war von der ersten Minute hellwach, sondern auch seine Vorderleute, die fulminante vier Minuten hinlegten. Felix Lehrmann setzte sich auf dem linken Flügel durch, flankte auf den einlaufenden Tom Bretorius, der das Leder nach sieben Minuten zur Führung in die Maschen drückte. Das erste Saisontor des ehemaligen Löwen.



Nur wenig später schickte Niclas Staudt Matthias Wächter, ebenfalls über links, auf die Reise. Der Youngster überlief Patrick Ort und schob Tugay Akbakra das Leder durch die Hosenträger (11.). Der dritte Treffer des Eigengewächses im dritten Spiel in Folge. Eltersdorf war sichtlich beeindruckt und kam gegen die Abtswinder Deckung nicht wirklich durch. Kompakt standen die Hausherren und ließen nur Versuche aus der Distanz zu. Gegen Manuel Stark vom rechten

 **Müller**
Holz + Design

Tel. 09383/99330

Web: www.mueller-holz-design.de

E-Mail: info@mueller-holz-design.de

Sechzehneck (20.) und Lukas Schmittschmitt aus 17 Metern (30.) packte Felix Reusch sicher zu. Bei Kevin Bär's Abschluss aus 20 Metern musste der Keeper nicht eingreifen (39.). Erst kurz vor dem Seitenwechsel wuchtete Manuel Stark eine Herzner-Ecke auf den TSV-Kasten und der 27-Jährige lenkte das Leder um den Pfosten (45.+2).



Eltersdorf kommt besser in die Partie

Eltersdorfs Coach Bernd Eigner sprach hinterher von einem „bodenlosen Auftritt“ seiner Mannschaft, die sehr ideenlos und uninspiriert agierte. Das änderte sich nach dem Seitenwechsel, in der die Quecken ihre Qualität auf den Platz brachten und Abtswind ein ums andere Mal in Bedrängnis. Doch die TSV-Kicker hielten leidenschaftlich dagegen und hatten im zweiten Durchgang sogar früh die große Chance auf 3:0 zu stellen. Matthias Wächter bediente Tom Bretorius von links. Der ging an Tugay Akbakla vorbei, doch der Winkel wurde zu spitz und der Ball trudelte ins Aus (48.). In der Folge drängten die Gäste auf den Anschluss, den aber erst Kevin Steinmann verhinderte, als er einen Kopfball Matthias Löbleins nach Herzner-Ecke von der Linie kratzte (52.). Und dann Felix

Reusch, der eine Bogenlampe Tobias Schaffors über den Querbalken lenkte (53.).

Das Spiel blieb auch im zweiten Durchgang hochintensiv und die Hausherren sorgten immer wieder für Entlastung. Als Tom Bretorius in den Strafraum eindrang und gegen Robin Renner zu Fall kam, zeigte Christopher Schwarzmann auf den Elfmeterpunkt. Ausgeführt wurde dieser aber nicht. Nach Rücksprache mit Assistent Alexander Distler nahm der Unparteiische seine Entscheidung zurück. Zum Unverständnis der Abtswinder. „Das verstehe ich nicht. Der Assistent steht schon an der Grundlinie zur Ausführung bereit und erst nach Protesten beraten sie sich. Wenn er an der Außenlinie bleibt, okay. So war das aber nicht nachvollziehbar“, ärgerte sich Claudiu Bozesan.

Felix Reusch hält den Sieg fest



Aber die Grün-Weißen blieben unbeeindruckt. Niclas Staudt hatte frei vor Tugay Akbakla sogar das 3:0 auf dem Fuß nach feinem Pass Matthias Wächters, aber der Keeper parierte stark (65.) und hielt seine Farben im Spiel. Mit etwas Glück

TSV Abtswind: Reusch – Wolf, Henninger, Gehret, Steinmann, Groß, Bretorius (81. Beier), Staudt (90. Gutheil), Wächter (73. Hümmer), Dußler, Lehrmann (90. Wildeis).

SC Eltersdorf: Akbakla – Bär (46. Kracun), Löblein, Ort (19. Schaffors), Fischer (68. Strobel), Konrad (46. Egerer), Göbhardt, Herzner, Renner, Schmittschmitt (46. Gonnert), Stark.

Tore: 1:0 Bretorius (7.), 2:0 Wächter (11.), 2:1 Strobel (69.).

Gelbe Karten: Gutheil (90.+5) – Renner (37.), Stark (45.+1), Göbhardt (89.).

Zuschauer: 250.

Schiedsrichter: Schwarzmann (Scheßlitz).

waren die Eltersdorfer wenig später dann richtig in der Partie. Tobias Herzner flankte von links, Felix Reusch konnte den Ball nicht festhalten. Der fiel Manfred Strobel vor die Füße und der Angreifer verwertete aus elf Metern (69.). Nach Gonnerts Kopfball auf eine Herzner-Ecke (72.) und Manuel Starks Abschluss, den Felix Reusch stark hielt im Eins-gegen-Eins (76.), lag der Ausgleich sogar in der Luft. Wenig später setzte Robin Renner eine flache Herzner-Hereingabe auch noch an den rechten Außenpfosten (80.).



Aber die Hausherren überstanden diese Phase und auch viele lange Bälle, die meist sichere Beute Felix Reuschs waren oder Pascal Henninger klärte. Eine ruhigere Schlussphase hätten wohl beide gehabt, wäre Alex Beiers Lupfer aus 25 Metern ins Tor gesprungen und nicht knapp drüber (82.). Die Abtswinder Bank war schon aufgesprungen. Kurz darauf verpasste wieder Alex Beier am Fünfmeteraum eine scharfe Staudt-Hereingabe (84.). Abtswind hatte sich vom Dauerdruck befreit. Auch Fabio Groß ließ von der Strafraumkante die Entscheidung liegen (87.). So ging es mit 2:1 in die letzten Minuten und einmal mehr musste Felix Reusch sein ganzes Können aufbieten, um den Sieg zu sichern. Nach Tugay Akbaklas Freistoß kam Oliver Gonnert frei zum Kopfball, den der Schlussmann aus dem rechten Winkel fischte (90.+5). Nach der darauffolgenden Ecke war dann Schluss und die Anspannung entlud sich in große Freude über eine starke Vorstellung.

Claudiu Bozesan lobt seine Mannschaft

„Das Spiel war wahnsinnig intensiv. So zu verteidigen, obwohl wir keinen großen Spieler in unseren Reihen haben, ist stark. Ich bin sehr stolz auf die Jungs. Sie haben eine super Mentalität. Zum Schluss war der Puls auf 300. Der Kampfgeist und der Einsatz waren sehr gut. Taktisch haben es die Jungs hervorragend gemacht, auch wenn einige gefehlt haben. Unser Plan ist nahezu perfekt aufgegangen“, lobte TSV-Coach Claudiu Bozesan.



Damit beendet der TSV Abtswind die Hinrunde auf einem soliden siebten Platz mit nahezu ausgeglichenem Torverhältnis und 25 Punkten. Vor allem auswärts lief es richtig gut. Die Grün-Weißen sind ligaweit das drittbeste Team auf fremden Plätzen. Nachdem es nun auch zu Hause läuft, soll gegen den TSV Kornburg kommenden Samstag der nächste Dreier folgen. Anstoß in der Kräuter Mix Arena ist am Samstag, 5. November, um 14 Uhr.

Alexander Rausch





Bayernliga_Interview

Die Hinrunde ist vorbei

„Insgesamt sind die Leistungen und die Entwicklung der Mannschaft erfreulich!“

Claudio Bozesan im Halbzeit-Interview

Die Hinrunde der diesjährigen Bayerliga-Saison ist vorbei. 25 Punkte holte der TSV Abtswind aus den ersten 17 Spielen und steht damit auf einem soliden siebten Tabellenplatz. Im Interview bewertet Cheftrainer Claudio Bozesan die erste Halbserie und blickt zurück auf intensive und bewegende Monate, vor allem ob der Verletztenmisere, dem lange andauernden Heimfluch und der Auswärtsstärke.



Wie bewertest du die Hinrunde?

Claudio Bozesan: Von der Punkteanzahl sind wir im Soll. Wir hatten im Sommer mehrere Neuzugänge, vor allem im offensiven Bereich. Die Jungs haben einige Zeit gebraucht, um zueinanderzufinden und sich einzuspielen. Nur Ferdinand Hansel spielte vergangene Saison schon hier. Uns war bewusst, dass das Zeit braucht, weil sich die Neuzugänge an das neue Umfeld und die neuen Mitspieler gewöhnen müssen. Hinzukamen die Verletzungen, die uns personell vor Probleme stellten. Zu Hause haben oftmals Kleinigkeiten gefehlt. Wir haben sowohl zu Hause als auch auswärts sehr gute Spiele abgeliefert. Oftmals haben wir es nicht geschafft, den zweiten oder dritten Treffer nachzulegen. Hier fehlte uns in einigen Partien die Cleverness. Wir haben mit Matthias Wächter ein Eigengewächs eingebaut, das schon 16 Spiele gemacht hat.



Auch Tizian Hümmer ist gerade erst aus der Jugend gekommen und hat sich bewiesen. Das ist sehr erfreulich. Insgesamt waren wir im Trainerteam sehr einverstanden mit den Leistungen der Mannschaft und auch mit der Entwicklung seit Saisonbeginn. Aktuell haben wir elf Punkte Vorsprung auf den unteren Relegationsrang, was wir im Blick haben, und es war keine Mannschaft dabei, die uns hergespielt hat, gegen die wir deutlich unterlegen waren.

Wie schwer wog die Verletztenmisere?

Claudiu Bozesan: Adrian Dußler laborierte zu Saisonbeginn an Folgen einer Adduktorenverletzung, ist aber mittlerweile wieder fit. Max Hiltenbrand zog sich im vierten Spiel einen Außenbandriss im Knie zu, Andreas Bauer in Erlangen einen Kreuzbandriss. Nicolas John hat noch gar kein Spiel absolviert. In den letzten Spielen fehlten Fabio Bozesan und Michael Herrmann. Die Liste ist sehr lange. Es war nicht einfach, damit umzugehen. Auch für die Jungs tut es mir leid. Alle waren bis zu ihren Verletzungen richtig gut drin. Allerdings haben wir im Sommer wert darauf gelegt, Spieler zu holen, die flexibel einsetzbar sind. Daher konnten wir es bisher immer sehr gut kompensieren. Hier muss ich den Jungs ein großes Kompliment machen.

Wie ist die Diskrepanz zwischen den Ergebnissen zu Hause und auswärts zu erklären?

Claudiu Bozesan: Wir sind ruhig geblieben, wie wir sieben Heimspiele in Folge nicht gewonnen haben. Denn das hatte nichts mit Leistung zu tun. Wenn unser Auftreten nicht gestimmt hätte, wäre es etwas Anderes gewesen. So war es eine Frage der Zeit, bis der Knoten zu Hause platzt. Zumal wir auswärts die Punkte geholt haben, die wir daheim liegen gelassen haben. Letztlich haben zu Hause Kleinigkeiten lange zu unseren Ungunsten entschieden.

Was waren deine persönlichen Highlights?

Claudiu Bozesan: Der letzte Auftritt gegen Eltersdorf war sehr gut. Die Jungs haben den Plan sehr gut umgesetzt. Taktisch und kämpferisch war es eines der besten Spiele, seit ich hier Trainer bin. Auch die Partie in Großbardorf war sehr stark. Dort haben wir vor allem kämpferisch überzeugt gegen einen unangenehmen Gegner und haben in Unterzahl den entscheidenden Treffer erzielt.



Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der Vereine und
Projekte in der
Region fördert.

Gab es Spiele, nach denen du unzufrieden warst?

Claudiu Bozesan: Es gab kein Spiel, mit dem ich komplett unzufrieden war. Mit einzelnen Halbzeiten schon. In der ersten Hälfte gegen Geesdorf waren wir nicht präsent, hatten keinen Zugriff aufs Spiel. Das hat mir nicht gefallen. In anderen Partien waren es immer nur Phasen, die schwächer waren.

Offensiv gehört ihr zu den schwächsten, defensiv zu den stärksten Teams.

Claudiu Bozesan: Wir waren einfach nicht eingespielt. Dennoch brauchen wir zu viele Chancen, um Tore zu erzielen. Uns fehlt die Effektivität vor dem gegnerischen Gehäuse. Das war auch das Problem in einigen Spielen, in denen wir knapp geführt haben. Weil die Möglichkeiten waren da. Am Torabschluss und der -ausbeute müssen wir arbeiten. Dennoch stimmt die Stabilität und die Balance. Wir verteidigen insgesamt sehr kompakt und lassen wenige Torchancen zu.

Während der Hinrunde kam Andreas Eisenmann als Co-Trainer dazu. Wie beurteilst du die Zusammenarbeit?

Claudiu Bozesan: Es ist eine große Unterstützung, wieder einen Co-Trainer an meiner Seite zu haben. Das war sehr wichtig. Andreas passt menschlich sehr gut zu uns. Er hat zur Mannschaft einen sehr guten Draht. Er trainiert selbst öfter mit. Er ist sehr ehrgeizig, ist sehr akribisch. Er ist ein super Typ und die Zusammenarbeit läuft sehr gut.

Es stehen noch vier Spiele an. Was ist im November vom TSV noch zu erwarten?

Claudiu Bozesan: Auch wenn alle vier Teams hinter uns stehen. Wir haben Geesdorf, Don Bosco oder Neumarkt Punkte gelassen. In der Hinrunde haben wir aus den vier Partien nur vier Punkte geholt. Das ist Warnung genug. Kornburg liegt nur knapp hinter uns. Geesdorf ist ein Derby, indem alles passieren kann. Die Reserve Jahn Regensburgs spielt sehr guten Fußball und steht zu Unrecht so tief. Und gegen Neumarkt haben wir die bisher höchste Saisonniederlage kassiert. Daher werden wir alle Partien hochkonzentriert angehen, um das Maximum herauszuholen und um gute Leistungen zu zeigen.

Alexander Rausch



UNSER AUSTRÜSTER & PARTNER



TEAMSPORT-MELI

Melanie Schönberg

Röthleinsweg 12A • 97355 Abtswind

Mobil: 0177-7110772

Email: teamsportmeli@gmx.de

Bayernliga_Kreuztabelle

	1. SC Feucht	1.FC Geesdorf	ASV Cham	ASV Neumarkt	ATSV Erlangen	DJK Ammerthal	DJK Don Bosco Bamberg	DJK Gebenbach	FC Eintracht Bamberg	SC Eltersdorf	SSV Jahn Regensburg II (U21)	SV Donaustauf	SpVgg Bayern Hof	SpVgg SV Weiden	TSV Abtswind	TSV Großbardorf	TSV Kornburg	Würzburger FV
1. SC Feucht		18.11.	20.05.	03.03.	0:3	05.05.	31.03.	0:2	17.03.	04.11.	3:1	0:4	1:1	4:2	14.04.	2:1	1:1	2:1
1.FC Geesdorf	2:4		1:2	29.04.	0:5	0:2	27.05.	15.04.	13.05.	1:2	2:0	25.03.	1:1	11.03.	12.11.	26.11.	08.04.	3:2
ASV Cham	3:0	18.03.		31.03.	2:0	2:4	29.04.	18.11.	15.04.	04.03.	3:2	0:5	0:0	11.11.	13.05.	27.05.	1:1	1:2
ASV Neumarkt	2:3	1:2	2:2		2:2	1:2	12.11.	13.05.	27.05.	15.04.	06.05.	2:2	1:0	25.03.	26.11.	11.03.	22.04.	0:1
ATSV Erlangen	25.03.	20.05.	21.04.	04.11.		07.04.	2:0	0:5	18.11.	05.05.	2:1	5:3	10.03.	4:1	1:2	1:2	2:2	2:3
DJK Ammerthal	3:3	05.03.	06.11.	19.03.	1:0		14.04.	20.05.	01.04.	20.11.	2:0	3:3	3:4	3:1	29.04.	14.05.	3:0	5:3
DJK Don Bosco Bamb	1:2	5:0	2:3	2:1	05.03.	0:0		2:3	0:1	1:2	06.11.	07.05.	4:0	23.04.	26.03.	09.04.	20.05.	18.11.
DJK Gebenbach	22.04.	7:2	1:0	4:1	26.11.	6:1	11.03.		12.11.	1:6	5:0	1:4	25.03.	2:1	08.04.	06.05.	3:1	27.05.
FC Eintracht Bambe	2:2	4:0	5:2	4:0	2:1	3:2	26.11.	2:1		2:0	20.05.	3:122.04.	4:0	08.04.	11.03.	25.03.	06.05.	05.11.
SC Eltersdorf	4:2	31.03.	1:0	3:1	2:2	1:1	12.05.	17.03.	28.04.		4:1	10.03.	3:0	25.11.	27.05.	11.11.	1:0	1:1
SSV Jahn Regensburg	26.11.	22.04.	25.03.	3:1	27.05.	11.03.	2:0	29.04.	1:4	08.04.		0:2	12.11.	2:2	4:2	4:1	4:1	13.05.
SV Donaustauf	27.05.	7:1	26.11.	08.04.	29.04.	12.11.	4:1	04.03.		1:2	01.04.		13.05.	3:0	2:1	5:2	18.03.	15.04.
SpVgg Bayern Hof	08.04.	05.11.	06.05.	19.11.	1:3	22.04.	18.03.	0:3	04.03.	20.05.	0:5	0:1		2:1	0:2	3:1	2:2	2:2
SpVgg SV Weiden	12.05.	4:0	0:2	2:0	14.04.	27.05.	4:1	05.11.	2:2	3:1	17.03.	19.11.	28.04.		1:1	2:4	04.03.	31.03.
TSV Abtswind	1:1	1:1	3:1	0:3	18.03.	1:1	1:2	2:4	1:2	2:1	19.11.	20.05.	01.04.	06.05.		22.04.	05.11.	04.03.
TSV Großbardorf	29.04.	2:2	2:2	1:2	01.04.	4:2	4:2	0:6	0:1	3:1	04.03.	05.11.	15.04.	20.05.	0:1		19.11.	18.03.
TSV Kornburg	11.11.	1:0	10.03.	0:2	12.05.	25.11.	2:1	31.03.	0:2	25.03.	14.04.	1:0	27.05.	3:1	0:1	1:0		28.04.
Würzburger FV	11.03.	06.05.	08.04.	20.05.	12.11.	25.03.	1:1	1:2	1:0	22.04.	2:1	3:1	26.11.	2:1	2:3	1:3	0:1	

Bayernliga_Schiedsrichtergespann



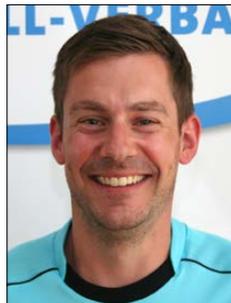
Schiedsrichter:
Manuel Steigerwald

Verein:
SV Gräfenförf

Schiedsrichtergruppe:
Mainspessart

Assistenten:

- ▶ Maximilian Graf
- ▶ Lukas Steigerwald



www.montage-bodendesign.de

09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

Montageservice
& Bodendesign

Joachim M6ser
SternstraÙe 9c
97355 Abtswind

„Liebe Vereinskollegen und Fans, werte Sportfreunde,

leider mussten wir uns am vergangenen Wochenende in Oberschwarzach 2:3 geschlagen geben und eine maximal ärgerliche Niederlage verarbeiten.

Im ersten Durchgang hatten wenig Zugriff auf das Spiel und konnten selbst kaum Offensivgefahr ausstrahlen.

Sicher war dies auch der Tatsache geschuldet, dass wir durch eine 10 Minuten-Strafe einen Großteil in Unterzahl spielen mussten.

Die Auslegung war insofern nicht nachvollziehbar, da unmittelbar vor dem Vergehen eine nicht minder gefährliche Grätsche der Hausherren vorausging, die sicher in einer Verletzung geendet hätte, wäre unser Spieler nicht über den heranraschenden Gegner gesprungen.

Das 0:1 fiel dann nicht unverdient in Folge eines hohen Balls in den 16er, als es uns 2x nicht gelang, entscheidend zu klären.

Der zweite Durchgang brachte dann alles mit sich, was ein Fußballspiel ausmacht.

Wir waren griffiger und es gelang uns, den Gegner früher unter Druck zu setzen.

Ein abgeblockter Schuss landete dabei am Querbalken des Gästehauses.

In Minute 67 mussten wir dann in Folge einer Grätsche den Platzverweis hinnehmen, der in dieser Situation gänzlich unstrittig war.

Das kurz darauffolgende 0:2 glich der Vorentscheidung, was aber weit gefehlt war.

Mit neuem Mute, einer

offensiveren Ausrichtung und ansehnlichem Fußball konnten wir kurz darauf verkürzen und hatte durch einen Pfostentreffer die große Ausgleichschance.

Weitere gefährliche Situationen in Folge von Standardsituationen wurden in höchster Not geklärt.

Aus stark abseitsverdächtigter Position fiel dann kurz vor Ende das 1:3, was wir jedoch in Minute 90 durch Jona Riedel kontern konnten, sodass es bis zum letzten Freistoß spannend blieb – jedoch an diesem Tage mit dem schlechteren Ende für uns.

Nichtsdestotrotz können wir auf die gezeigten fußballerischen Ansätze und die Moral, in Unterzahl gegen einen Aufstiegsaspiranten gegenzuhalten, absolut stolz sein und für die verbleibenden 3 Spiele aufbauen.

An diesem Wochenende müssen wir zum Rückrundenauftritt nach Mürrenstadt fahren, die zuletzt bärenstark performt haben.

Um weitere Punkte zu sammeln, braucht es sicher eine Topleistung und hier und da das nötige Spielglück.

Nach dem Verlauf der letzten Wochen brauchen wir uns aber gewiss nicht verstecken.

Für den Rückrundenauftritt gegen den TSV Karlburg wünsche ich viel Vergnügen und unserer Ersten den erhofften Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

Patrick Gnebner



Christoph Kniewasser im Portrait

Abtswinder ist einer von 22 Fußballhelden

„Ich hoffe, dass ich mit gutem Beispiel vorangehe“



Zum insgesamt sechsten Mal verlieh der Bayerische Fußball-Verband auch dieses Jahr wieder Auszeichnungen an Vereinsmitarbeiter*innen unter 30 Jahren und würdigte deren Engagement mit dem Preis „Fußballhelden – Aktion Junges Ehrenamt“.

Im Kreis Schweinfurt kam diese Ehre Christoph Kniewasser vom TSV Abtswind zu teil. Sein Einsatz im Jugendbereich ist absolut vorbildlich und soll andere inspirieren, es ihm gleich zu tun.

Im Rahmen der Zweitligapartie zwischen dem SSV Jahn Regensburg und dem SV Sandhausen ging die Ehrung der insgesamt 22 „Fußballhelden“-Kreissieger im Regensburger Jahnstadion über die Bühne. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten die Preisträger zunächst aus einer Lounge heraus das Spiel verfolgen, ehe sie von BFV-Präsident Christoph Kern und BFV-Vizepräsidentin Inge Pirner eine Urkunde und einen Gutschein für eine fußballerische Bildungsreise nach Barcelona für ihr herausragendes Engagement erhielten.



Quelle: Bayerischer Fußball-Verband



Mix for Kids ist ein gemeinnütziger Verein aus Abtswind, der einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen leisten möchte. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge werden soziale Projekte in Indien, Albanien und Deutschland finanziert – dort, wo dringend Hilfe benötigt wird.

Um benachteiligte Kinder und Jugendliche ganzheitlich zu fördern und ihnen eine faire Chance auf ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit zu ermöglichen, sind viele Aspekte notwendig. Bei unseren Projekten sind uns folgende Ziele besonders wichtig:

ERNÄHRUNGSSICHERHEIT

CHANGENGLEICHHEIT

BILDUNG

TEAMSPORT

Es gibt viele Möglichkeiten zu helfen. Wir laden jeden ein, Vereinsmitglied zu werden (25 € pro Jahr) oder unabhängig von einer Mitgliedschaft zu spenden.

Spendenkonto IBAN: DE93 7905 0000 0048 4542 35 | BIC: BYLADEM1SWU
Weitere Informationen: www.mixforkids.de

Der Sieger aus dem Kreis Schweinfurt ist Christoph Kniewasser. „Kniesi“ ist 29 Jahre alt, wohnt (hauptsächlich) in Abtswind und bekleidet beim hiesigen TSV so einige Posten. Der Linksfuß ist Stellvertretender Vorsitzender, Mannschaftenverantwortlicher und aktiver Spieler in der zweiten Mannschaft, koordiniert die Kunstrasenvermietung, trainiert die U15 II und die U17, ist verantwortlich für die Jugendarbeit des Vereins, die in Kooperation mit dem Nachbarn vom TSV Wiesentheid stattfindet, und bei sämtlichen Arbeitseinsätzen am Sportgelände selbst vor Ort. „Ich mach alles, was halt so ansteht. Ich bin extrem oft am Sportplatz“, beschreibt Kniewasser sich selbst.

Mit den Kleinen von früher mal gemeinsam kicken

Seit insgesamt 14 Jahren trainiert der einheimische Abtswinder beim TSV diverse Jugendmannschaften. Angefangen hat es mit der U7, über die U9, U11 und U13 landete der studierte Sportwissenschaftler bei der U15 II und der U17, die er in dieser Spielzeit unter seinen Fittichen hat. Ein typischer Kniewasser-Fußball-Wochenablauf startet am Montag mit Jugendtraining seiner beider Juniorenmannschaften. Dienstags folgen die Übungseinheiten der Aktiven, donnerstags steht wieder die U15 auf dem Programm zusammen mit der zweiten Mannschaft und am Wochenende die jeweiligen Spiele.



Wer jetzt denkt, dass Kniewasser so wenigstens der Mittwoch als fußballfreier Tag in der Woche verbleibt, der täuscht sich gewaltig. Denn da weilt der Defensivspezialist beruflich in Jena. Dort studierte Kniewasser im Bachelor und Master Sportwissenschaften und schlägt nun an der Friedrich-Schiller-Universität die weitere akademische Laufbahn ein – spricht der Abtswinder arbeitet aktuell an seiner Promotion und ist in der thüringischen Großstadt als Dozent und Doktorand tätig. „Ich habe zum Glück viel Home-Office. In der U17 habe ich einen Co-Trainer, sonst würde es nicht funktionieren“, so Schweinfurts Fußballheld 2022. Seine Termine vor Ort packt sich der 29-Jährige allesamt auf einen Tag, in diesem Semester ist es der Mittwoch, sodass er spätestens am Donnerstagnachmittag in die Heimat zurückfahren und abends selbst wieder auf dem Platz stehen kann.



„Eine Jugendmannschaft zu trainieren, geht immer“

Wie sich sein weiterer beruflicher Werdegang mit seinem ehrenamtlichen Engagement auch in Zukunft vereinen lassen, lässt der Bezirksligaspieler auf sich zukommen. „Der Plan ist die akademische Laufbahn weiter zu machen. Da gehen noch einige Jahre ins Lande, deswegen steht alles Weitere in den Sternen. Irgendwann werde ich es mal ein bisschen reduzieren müssen. Eine Jugendmannschaft zu trainieren geht aber schon immer.“ Auch wolle Kniewasser sich nicht festlegen, wie lange er selbst noch aktiv auf dem Platz stehen wird. Ein festes Ziel hat der stellvertretende Vorsitzende aber vor Augen.

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A
T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK



Nämlich einmal mit den Jungs, die er selbst trainiert hat, gemeinsam zusammenspielen. „Das ist jetzt bald geschafft. Der erste Jahrgang ist der 2005er, sie sind jetzt im ersten Jahr U19“, freut sich deren früherer Jugend-Coach schon auf das Wiedersehen auf dem Feld. Geahnt hat der Preisträger übrigens nicht von seiner Nominierung. Auch als Abtswinds Vorsitzender Ulrich Zehnder Kniewasser nach seinen

Bezirksliga_Spieler (und Funktionär) im Portrait

Tätigkeiten im Juniorenbereich fragte, roch der Fußballverrückte den Braten noch nicht. Erst ein Anruf vom Bayerischen Fußballverband ließ ihn von seiner Auszeichnung erfahren.

„Überall werden engagierte, junge Leute gebraucht“



Auch wenn seine vielen Verpflichtungen und Einsätze wegen des hohen Zeitaufwandes auf den ein oder anderen abschreckend wirken könnten („Hobbys außer Fußball? Schwierig, ne?!“, sagt er über sich selbst schmunzelnd), hofft Kniewasser, „dass ich mit gutem Beispiel vorangehe und ein paar Leute inspiriere. Jugendtrainer brauchen wir unbedingt, das ist nicht nur in Abtswind so. Sondern überall werden engagierte, junge Leute gebraucht. Es ist viel wert, wenn man einen guten Jugendtrainer hat.“

K AULFUSS
DER ABTSWINDER KRÄUTER-GEWÜRZ-TEELADEN

Tel.: 09383/99797 **Web:** www.teefuchs.de

E-Mail: teeladen@t-online.de

Öffnungszeiten Werksverkauf:

Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13, 97355 Abtswind

Vielleicht ist nicht jeder auf die gleiche Art so positiv fußballverrückt wie Christoph Kniewasser. Aber mit seiner Aussage trifft der Fußballheld den Nagel auf den Kopf. Häufig fehlen in den unteren Altersklassen nicht die Kinder, die Spaß am Spiel entwickeln wollen und sollen. Sondern es mangelt an Trainern,



SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
Wiesentheid



**Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage**

Mediengestaltung
Manfred Höfer
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com



pixelquelle -> Ideen auf den Punkt bringen

Betreuern oder Personen, die im Hintergrund unterstützen. Zugegebenermaßen, nicht jeder würde und könnte eine Arbeitsstelle in über 100 Kilometer Entfernung Luftlinie mit zwei Jugendmannschaften, seinem eigenen Fußball und sämtlichen weiteren Vereinstätigkeiten so unter einen Hut bringen, wie Christoph Kniewasser und dafür wurde er auch völlig zurecht vom BFV ausgezeichnet. Aber vielleicht liegt es jedem einzelnen, etwas dafür zu tun, dass dem Fußball nicht die Basis abhandenkommt. Damit Pflanzen gedeihen, muss man sie an der Wurzel gießen. Damit der Fußball weiterlebt, muss in die Jugend investiert werden - vor allem Zeit. Und dafür ist Christoph Kniewasser das beste Beispiel.

Lukas Hörlin (anpfiff.info)



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

📠 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²



- Kaminkopfverkleidungen
- Kamineinfassungen
- Kaminsanierung
- Kaminneubau
- Außenwandkamine

www.schornsteinbau-weinig.de



Schornsteinbau WEINIG

Inh. Chris Günther

97355 Abtswind · Wiesentheider Str. 2 b · Telefon 09383 9037895